



29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Oktober 2021

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53,10-11

2. Lesung: Hebräer 4,14-16

Evangelium: Markus 10,35-45



Ulrich Loose

» Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. «

Foto: Michael Tillmann



Die Gemeinschaft der Jünger ist eine durch und durch menschliche Gemeinschaft. Sie halten zusammen, sie sind füreinander da und sie schauen auf den eigenen Vorteil. Die Jünger möchten ihren Lohn, die Jesu Weg so tapfer mitgegangen sind, vieles entbehren mussten und zurückgelassen haben. Und wenn es mehr ist als die anderen – wie es sich Jakobus und Johannes wünschen – dann ist das in ihren Augen auch okay. Die anderen hätten ja auch ... Schockiert es mich, dass die Schar der Jünger so menschlich agiert? Keineswegs. Es tröstet, die eigenen Schwächen nicht zu kritisch zu sehen; ermutigt, es immer wieder mit dem Wort Jesu zu versuchen. Auch mit dem sperrigen Wort des Dienens.

Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober

Predigt dienst: Pfarrer Antony Kottackal

- MA 17.00 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (FH)
MA 08.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
MA 11.00 Uhr Messfeier (CL)
LU 15.00 Uhr Ausstellung „Farbenreich“
LU 18.00 Uhr Messfeier (BK)

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für unsere Pfarrei bestimmt.

Dienstag, 19. Oktober

- LU 08.15 Uhr Messfeier (BK)
LU 19.00 Uhr Rosenkranzandacht
MA 19.00 Uhr Messfeier (AK)

Mittwoch, 20. Oktober

- MA 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)
LU 15.00 Uhr Ausstellung „Farbenreich“

Donnerstag, 21. Oktober

- MA 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 22. Oktober

- MA 08.15 Uhr Messfeier (BK)

Samstag, 23. Oktober

- LU 11.00 Uhr Ausstellung „Farbenreich“
LU 15.00 Uhr Tauffeier (BK)
LU 17.00 Uhr Finissage der Ausstellung „Farbenreich“

CL = Pfr. Clemens Lübbers AK = Pfr. Antony Kottackal BK = Pater Babu Kollamkudy KR = Pastoralreferentin Antonie Krapf FH = Pfr. em. Fritz Hesselmann LR = Diakon Lars Rother

Samstag/Sonntag, 23./24. Oktober

Predigt dienst: Pater Babu Kollamkudy

- MA 17.00 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
MA 18.00 Uhr Messfeier (CL)
MA 08.00 Uhr Messfeier (BK)
LU 09.30 Uhr Messfeier (CL)
MA 11.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 15.00 Uhr Historische Kirchenführung des Heimatvereins
LU 18.00 Uhr Messfeier (AK)
MA 19.30 Uhr Orgelkonzert

Die Kollekte ist an diesem Wochenende für den Weltmissionssonntag bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Herbstferien

Während der Zeit der Herbstferien (11. bis 22.10.) bleibt das Pfarrbüro in Sendenhorst montags nachmittags geschlossen.

Ansonsten sind die Büros wie gewohnt geöffnet.

Rosenkranzandacht

Der Kirchenchor St. Ludgerus gestaltet am Dienstag, 19. Oktober um 19 Uhr eine Rosenkranzandacht in der St. Ludgerus-Kirche. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Verabschiedung von Schwester M. Emelia und Schwester M. Hermanda

Am Mittwoch, 20. Oktober, endet eine 132jährige Geschichte: Mit der Verabschiedung von Schwester M. Emelia und Schwester M. Hermanda verlassen die beiden letzten Ordensschwestern das St. Josef-Stift. Sie werden am Tag darauf ins Altenwohnheim der Mauritzer Franziskanerinnen nach Nordwalde ziehen.

Dieser Tag ist wahrlich ein Einschnitt. Viele Ordensschwestern der Mauritzer Franziskanerinnen haben in diesen über 130 Jahren segensreich im St. Josef-Stift gewirkt, ja: sie haben das Bild des St. Josef-Stifts wesentlich mitgeprägt. Mit Hingabe und Zufriedenheit haben sie in den verschiedenen Bereichen ihren Dienst versehen zum Wohle des Hauses, aber insbesondere für die Menschen, die in den Einrichtungen Genesung und Fürsorge suchen. Die Aufforderung Jesu, „Heilt Kranke!“, haben sie durch ihre Zuwendung den Patienten und Altenheimbewohnern gegenüber in die Tat umgesetzt: sie schenkten ihnen Zeit, hörten ihnen zu und begleiteten sie mit ihrem Gebet. Als Küsterinnen in der Kapelle des St. Josef-Stiftes und im St. Josefs-Haus halfen sie mit, dass eine würdige Liturgie gefeiert werden konnte.

Im Rahmen einer Feierlichkeit werden am Mittwoch Schwester M. Emelia und Schwester M. Hermanda verabschiedet. Diese beginnt mit einer hl. Messe in der Kapelle des St. Josef-Stiftes, die Weihbischof Dr. Stefan Zekorn zelebrieren wird. Daran schließt sich ein feierliches Beisammensein an, bei dem die Bedeutung der Ordensschwestern und ihr Wirken gewürdigt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie ist diese Feierstunde, auch die Messfeier, nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Wahlen zum Kirchenvorstand und Pfarreirat am 6./7. November

Briefwahlmöglichkeit

- * Die Beantragung und Aushändigung von Briefwahlunterlagen für die Wahl zum Pfarreirat besteht in der Zeit vom 18.10. bis 03.11. in den Pfarrbüros.
- * Die Beantragung und Aushändigung von Briefwahlunterlagen für die Wahl zum Kirchenvorstand besteht in der Zeit vom 25.10. bis 03.11. in den Pfarrbüros.

Endgültige Wahlvorschlagsliste

- * Die endgültige Wahlvorschlagsliste für die Wahl zum Pfarreirat ist ab 18. Oktober öffentlich einzusehen.
- * Die endgültige Wahlvorschlagsliste für die Wahl zum Kirchenvorstand ist ab 23. Oktober öffentlich einzusehen.

Nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr! Wir brauchen Ihre Stimme!

Abschlusskonzert des diesjährigen Orgelherbstes

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Orgelherbstes ist am Sonntag, 24. Oktober um 19.30 Uhr und wird gestaltet von dem dänischen Organisten Daniel Bruun.

Daniel Bruun gehört zu den führenden Organisten Dänemarks. Er ist Organist an der Kirche in Helleruplund/Kopenhagen und verfolgt gleichzeitig eine Karriere als Konzertorganist. Mehrere von Kritikern hoch gelobte CDs haben ihn international bekannt gemacht und er hat Konzerte in ganz Europa und in Kolumbien gegeben. Sein Repertoire ist breit gefächert, wobei der Schwerpunkt auf der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts liegt.

Daniel Bruun studierte Orgel bei Professor Hans Fagius an der Königlich Dänischen Musikakademie und schloss das Studium 2005 mit Bestnoten ab. Weiterführende Studien in London bei David Sanger und in Toulouse am "Centre d'études supérieures Musique et Danse" bei Jan Willem Jansen und Michel Bouvard. Im Juni 2008 gab Daniel Bruun sein dänisches Debütkonzert in der Kirche des Heiligen Geistes in Kopenhagen.

In Sendenhorst wird der Künstler Orgelmusik von J.S. Bach, C. Franck, Louis Vierne und Marcel Dupré zu Gehör bringen. Herzliche Einladung zu diesem abwechslungsreichen Orgelabend!

Haushaltsplan 2022 der Kindertageseinrichtungen

Der Haushaltsplan 2022 der Kindertageseinrichtungen liegt vom 18. bis zum 31.10.2021 zur Einsichtnahme in den Pfarrbüros aus (zu den bekannten Öffnungszeiten).

Weihnachtsbaum gesucht

Die Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus sucht für die Pfarrkirche einen großen Weihnachtsbaum (ca. 8-10 m hoch). Wer einen solchen Weihnachtsbaum abzugeben hat, bitte im Pfarrbüro (T: 02526-93040) melden.

Kollekten

Die Kollekte vom Wochenende 2./3.10., für unsere Pfarrei hat 455,13 € ergeben.

Die Kollekte vom Wochenende 9./10.10., für die Aktion „Kinder helfen Kindern“ hat 995,04 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst und nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gl 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio -Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

Für das Bistum Münster, Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

